

1699. Technikum, Erweiterungsbau. Die Baudirektion be-
richtet:

Da die Verlegung der Rigistraße bereits durchgeführt und die Verbreiterung des Reitweges längs dem Egg'schen Gut in der Ausführung begriffen ist, sollten auch die entsprechenden Einfriedigungen zu gleicher Zeit erstellt werden. Laut den Berichten der Winterthurer Unternehmer steht der sofortigen Ausführung der Arbeiten trotz des bestehenden Streiks nichts im Wege.

In Anbetracht der großen Kosten einer ganz neuen Einfriedigung gegen die Kasernenstraße und den Reitweg schlagen wir vor, den längs des Reitweges bestehenden Zaun mit Sandsteinsockel und Eisenstäben auf die neue Grenze zurückzusetzen, die bestehende Mauer im rückwärtigen Teil abzurechen und an ihrer Stelle den bestehenden Teil der Einfriedigung vor dem Egg'schen Gut wieder aufzustellen. Längs der Kasernenstraße, von der obern Ecke beim Eingang zum Egg'schen Gut bis an die Rigistraße, würde eine neue Einfriedigung aus Betonsockel, Eisengerippe und Holzstaketen erstellt.

Über die Ausführung aller dieser Arbeiten liegen folgende Offerten vor:

Erd- und Maurerarbeiten:

J. Häring & Sohn, Winterthur Fr. 3245.40
— Fr. 20.— = Fr. 3225.40

Granitarbeiten:

F. Clivio, Granitgeschäft, Winterthur „ 378.—
A.-G. Schweiz. Granitwerke Bellinzona „ 319.—

Zaun:

Schlosserarbeiten:

G. Geilinger, Winterthur Fr. 860.75

Zimmerarbeiten:

Wachter-Germann, Winterthur „ 318.50 „ 1179.25

Komplette Ausführung:

A. Mathys, Zaunfabrikant Zürich „ 1276.80

Malerarbeiten:

J. Friedrich, Malermeister, Winterthur „ 282.—

Zu diesen Arbeiten kommt noch die Demontierung des bestehenden Zauns vor dem Zurückversetzen und dessen Wiederaufstellung samt allfälligen Reparaturen auf dem versetzten Sockel. Diese Arbeiten sind laut der Offerte von G. Geilinger im Taglohn auszuführen; es wird dies eine Kostensumme von za. Fr. 300 ausmachen.

Bezüglich der Vergebung der einzelnen Arbeiten stellen wir folgenden Antrag:

Erd- und Maurerarbeiten:

an J. Häring & Sohn, Winterthur Fr. 3225.40

Granitarbeiten:

an A.-G. Schweiz. Granitwerke Bellinzona „ 319.—

Schlosserarbeiten für den neuen Zaun inkl.

Taglohnarbeiten beim Versetzen des alten:

an G. Geilinger, Schlosser, Winterthur za. „ 1200.—

Zimmerarbeiten:

an Wachter-Germann, Winterthur „ 318.50

Malerarbeiten:

an J. Friedrich, Malermeister, Winterthur „ 282.—

Total Fr. 5344.90

An die Kosten vergütet die Stadt Winterthur laut Vertrag vom 20. März 1909 für die Versetzung der Einfriedigung am Reitweg per m¹ Fr. 18.—, also za. Fr. 1170.—; somit bleibt eine Gesamtausgabe von Fr. 4174.90.

Mit den schon an Schaffroth, Winterthur, laut Verfügung vom 24. August 1909 vergebenen Arbeiten (Straßen und Pflästerung) beziffern sich die Ausgaben über Umgebungsarbeiten auf Fr. 6127.20, wozu nach Erstellung der Einfriedigung noch etwas gärtnerische Arbeiten kommen. Die in der Zusammenstellung vom 23. November 1908 über die Gesamtkosten des Gebäudes enthaltene Summe von Fr. 8000 für Umgebungsarbeiten dürfte also vollkommen genügen.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Erstellung einer Einfriedigung vor dem Neubau Technikum und dem Egg'schen Gut gegen die Kasernenstraße, sowie der Versetzung der bestehenden Einfriedigung längs dem Reitweg wird zugestimmt.

II. Die bezüglichen Arbeiten werden wie folgt vergeben:

Erd- und Maurerarbeiten an J. Häring & Sohn, Winterthur, gemäß ihrer Offerte vom 2. Juni 1909.

Granitarbeiten an A.-G. Schweiz. Granitwerke, Bellinzona, gemäß ihrer Offerte vom 3. September 1909.

Schlosserarbeiten an G. Geilinger, Schlossermeister, Winterthur, gemäß seiner Offerte vom 27. Mai 1909.

Zimmerarbeiten an Wachter-Germann, Winterthur, gemäß seiner Offerte vom 4. September 1909.

Malerarbeiten an J. Friedrich, Malermeister, Winterthur, gemäß seiner Offerte vom 10. Februar 1909.

III. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.